

Berlin: Justizsenator soll zurücktreten

Berlin. Der Vorstand der Schutzgemeinschaft für geschädigte Kapitalanleger, Jürgen Blache, hat den Rücktritt des neuen Berliner Justizsenators Michael Braun (CDU) gefordert. Das Büro des Notars und Anwaltes sei aktiv in den massenhaften Verkauf von sogenannten Schrottimmobilien eingebunden gewesen, sagte Blache am Mittwoch am Rande der Sitzung des parlamentarischen Rechtsausschusses. Allein ihm lägen 100 solche Fälle vor, die das Büro von Braun betreut habe, sagte Blache. Er forderte auch, daß Braun die Zulassung als Notar entzogen wird.

(dapd/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/174918.berlin-justizsenator-soll-zuruecktreten.html>